

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 206. Samstag den 1. September 1860.

Gefunden ein goldnes Armband, eine Peitsche.

Wiesbaden, den 31. August 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.

Sitzung vom 15. August 1860.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorsteher Freitag.

1121 bis 1225. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1226. Der Bürgermeister beantragt, daß, nachdem Herr Georg Thon zufolge des Beschlusses des Gemeinderathes vom 25. v. M. bei der am 26. v. M. stattgehabten Immobilienversteigerung der Friedrich Christoph Blum's Erben von hier die dazu gehörige, neben dem Rathhause belegene Hofraithe No. 670 des Stockbuchs für das Höchstgebot von 8005 fl. ersteigert, die Versteigerung die Genehmigung der Versteigerer erhalten und der Bürgerausschuß in seiner Sitzung vom 9. d. M. seine Zustimmung zur Erwerbung jener Hofraithe um 8005 fl. für die Stadtgemeinde Wiesbaden erteilt habe, der Herr Bürgermeister-Adjunkt Coulin ermächtigt werde, im Namen der Stadtgemeinde Wiesbaden von dem Herrn Georg Thon dahier die Cession dessen bei der fraglichen Versteigerung in der gedachten Beziehung erworbenen Rechte und übernommenen Verbindlichkeiten an die Stadtgemeinde Wiesbaden als Cessionarin entgegen zu nehmen und auf den Eintrag in das Stockbuch und Zufertigung des Steigbriefs anzutragen, und wird dieser Antrag einstimmig zum Beschlusse erhoben.

1227. Das Schreiben des Anwalts der Stadtgemeinde, Herrn Procurators v. Arnoldi dahier, vom 13. l. M., worin derselbe mittheilt, daß in der Rechtsache der hiesigen Stadtgemeinde gegen Müller Schnurr und Consorten Herzogliches Justizamt durch Decret vom 4. l. M. die Klage unter Verurtheilung der Kläger in die Kosten als rechtlich unbegründet abgewiesen habe, weil die Befugniß eines Eigenthümers eines Grundstücks, über die auf demselben liegenden Quellen frei zu verfügen, nicht bezweifelt werden könne, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1228. Die mit Rapport des Bauaufsehers Martin vom 15. l. M. für verschiedene Reparaturarbeiten angeforderten 49 fl. 30 fr. werden zu den bezeichneten Zwecken verwilligt.

1230. Die am 14. l. M. stattgehabte Vergebung der Lieferung von 574 Malter Steinkohlen zur Heizung der städtischen Schulkokale, des Rathhauses und Acciseamts dahier, sowie zur unentgeltlichen Vertheilung an die Armen hiesiger Stadtgemeinde pro Winter 1861 wird auf das Höchstgebot von 1 fl. 48 fr. per Malter den Steigerern genehmigt.

1238. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 25. v. M., die Straßenbenennungen in hiesiger Stadt, insbesondere die Benennung derjenigen Straßen, welche früher noch keine Namen hatten, betr., wird beschlossen, die beschlossenen neuen Straßennamen in der vorgeschriebenen Weise da, wo es geht, an die Häuser anschreiben, und in den Straßen,

wo das Anschreiben an die Häuser nicht möglich ist, nach einem noch anzufertigenden Modelle gußeiserne Schilde aufstellen zu lassen.

1239. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 15. v. M., die Aufstellung der Bau-Etats für das Budget pro 1861 betr., wird beschlossen, diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1241. Nach Anhörung des Berichts der zum Vorschlag des Bauplazes für das neue Elementarschulgebäude bestellten Commission und nach Einsicht der von dem Hrn. Bezirksgeometersubstituten Kolb angefertigten Situationspläne wird beschlossen, sich eventuell für Erwerbung des von der Commission vorgeschlagenen Terrains auf dem heidnischen Berge zu entscheiden und dem Herzogl. Verwaltungsamte hierüber mit dem Bemerken Vorlage zu machen, daß der Gemeinderath gewillt sei, das Schulhaus auf dieses Terrain zu erbauen, wenn von den daselbst projectirten Straßenanlagen Abgang genommen und die Beibehaltung des schon vom Michelsberg aufwärts bestehenden Weges unter dessen entsprechender Erbreiterung genehmigt werde.

Wiesbaden, den 30. August 1860.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 5. September l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem Herzoglichen Holzhof zu Dieblich verschiedene Baumaterialien, als: Flügelthüren, Thür- und Wandbekleidungen, Diele und sonstiges Holzwerk, sodann ein messingener Flaschenzug, ein Karrnchen, mehrere Oefen, eine Partie Gußeisen, Messing u. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 30. August 1860.

245

Herzogliches Hof-Commissariat.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 3. September, Nachmittags halb vier Uhr, werden 2 fette Kühe aus der Herzoglichen Deconomie zu Rossbach im s. g. Burckholder Hof daselbst öffentlich versteigert.

245

Wiesbaden, den 29. August 1860.

Herzogliches Hofcommissariat.

Bekanntmachung.

Die Erhebung des 3. Simplums Staatssteuer pro 1860 beginnt in hiesiger Stadt mit Montag den 3. September l. J. Die Steuerpflichtigen werden aufgefordert, innerhalb vierzehn Tagen Vormittags zwischen 8 und 12 Uhr Zahlung anher zu leisten.

Wiesbaden, den 30. August 1860.

Herzogliches Steueramt.

Pfaff.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 6. September l. J., Nachmittags 2 Uhr, läßt der hiesige Turnverein das Obst von circa 50 Aepfel- und Zwetschenbäumen auf dem Turnplaze am Rietherberg versteigern.

Wiesbaden, den 31. August 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

8290

Bekanntmachung.

Montag den 1. Oktober l. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Erben der verstorbenen Frau August Köhrig Wittve von hier die nachbeschriebenen zwei Grundstücke, als:

- 1) No. 6481 des Stockbuchs: 45 Ruthen 20 Schuh Acker, stößt auf den Landgraben, zwischen Georg Friedrich Cron u. Philipp Lang, gibt 24 fr. 3 hl. Zehntannuität, und

2) No. 6482 des Stadtbuchs: 38 Ruthen 65 Schuh Acker vor der Hainbrücke, zwischen Margarethe Hofmann und Christian Schlichters Wittwe, gibt 38 fr. Zehntannuität,
zum zweiten und letztenmal im hiesigen Rathhause versteigern.
Wiesbaden, den 30. August 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
8291 Coulin.

Oelgemälde-Versteigerung.

Am 10. September d. J. findet in Darmstadt, Waldstraße 144, eine Versteigerung von 100 werthvollen Oelgemälden statt. Dieselben sind vom 7. September an zu Jedermanns Ansicht im bezeichneten Hause ausgestellt. Kataloge wurden in alle Kunsthandlungen verschickt. Aufträge übernehmen Herr Maler Kröh und Herr Hofstarator Neustadt in Darmstadt. 8219

Taunus-Eisenbahn.

Von Montag den 3. September l. J. an werden die folgenden Extrazüge mit Wagen I. und II. Classe bis auf Weiteres täglich befördert werden:

Morgens 10 Uhr 15 Min. ein Zug von Castel nach Frankfurt ohne Anhalten auf den Zwischenstationen; Ankunft zu Frankfurt gegen 11 Uhr.

Mittags 4 Uhr 15 Min. ein Zug von Frankfurt nach Castel und Wiesbaden mit alleinigem Anhalten zu Castel; Ankunft zu Castel 5 Uhr; Abfahrt von Castel nach Wiesbaden 5 Uhr 5 M., Ankunft zu Wiesbaden gegen 5 Uhr 20 Min. Abends.

Frankfurt, 28. August 1860.

In Auftrag des Verwaltungsraths.

Der Direktor.

397

Wernher.

Königlich bayerische Landwirthschaftliche Centralschule Weihenstephan.

Das neue Studienjahr beginnt am 15. October d. J. Das Nähere ist aus dem Programm und Jahresberichte der Anstalt zu entnehmen, welche Schriften auf frankirte Gesuche gratis ertheilt werden.

Weihenstephan bei Freising, am 24. Juli 1860.

Die königliche Direction:

7267

C. Helferich.

Wohnungsveränderung.

Ich mache hiermit die Anzeige, daß ich von heute an meine Wohnung Oberwebergasse 22 verlassen und eine andere bei der Friedrichstraße und verlängerten Kirchgasse bei Herrn Kaufmann G. Nuss bezogen habe.

Georg Ziss, Commissionär. 8292

Sechs Stück neue nußbaumene Stühle mit Brettersitz sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. 8254

Literarische Neuigkeiten.

In der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,**

Langgasse No. 34, sind soeben eingetroffen:

Aegidi, Die Schlußakte der Wiener Ministerial-Conferenzen.		
1. Abthl. 1. Lieferung. pro 1—4 Lieferung	3 fl. 36 fr.	
Anthou, Handwörterbuch der chemisch-pharmaceutischen, technisch-chemischen und pharmacognostischen Nomenklaturen.		
2. Aufl. 1. Liefg.	1 " 12 "	
Berkholz, Die sieben Jahrhunderte Lievlands. 1. Hälfte	— " 54 "	
Bunsen, Vollständiges Bibelwerk für die Gemeinde. 1. Band	4 " 12 "	
Byr, Alpröslein	— " 57 "	
Causstatts Jahresbericht über die Fortschritte in der gesammten Medicin in allen Ländern im Jahre 1859. 1. Band. pro complet	18 " — "	
Causstatts Jahresbericht über die Fortschritte in der Pharmacie und verwandten Wissenschaften in allen Ländern im Jahre 1859. 1. Abthl.	2 " 42 "	
Deutschland, seine Vergangenheit und seine Zukunft	— " 22 "	
Ebstein, Die Wiener Conditorei. 1. Theil	2 " 24 "	
Eckert, Historisch-politische Zeitschrift. 1. Heft	— " 44 "	
Findel, Quickborn der Lebensweisheit. 2. Auflage	1 " 6 "	
Finck, Musicalischer Hausschatz der Deutschen. 6. Auflage. 1. Lieferung	— " 36 "	
Grabowsky, Ein leidenschaftliches Herz. 2 Bände	3 " 36 "	
Hesekiel, Lux et Umbra. Ein großer Liebeshandel im sechszehnten Jahrhundert. 3 Bände.	7 " 12 "	
Kirchhof, Landwirthschaftliche Vierteljahresschrift für praktische Landwirthe. 1860. 1 und 2 Heft	2 " 24 "	
Rüben und Rache, Einführung in die deutsche Literatur. 2. Auflage. 1. Lieferung	1 " 12 "	
Meißner, Allgemeine europäische Wechselpraktik. Zweite Aufl.	1 " 48 "	
Mühlbach, Der Leibeigene. Zweite Ausgabe	— " 36 "	
— Rebekka. 2. Ausgabe. 2 Bände	1 " 12 "	
Rittsche, Giftpflanzenbuch	— " 44 "	
Rordmann, Ein Wiener Bürger. Roman aus dem fünfzehnten Jahrhundert	— " 57 "	
Osten, Das Gebet des Herrn	— " 54 "	
Pabst, Der Mensch und seine Geschichte. 2. Auflage	1 " 12 "	
Schefer, Hausreden. 2. Aufl. Eleg. gebd.	3 " 36 "	
So sprach ein Fürst	2 " 15 "	
Tremendt's deutscher Volkskalender für 1861	— " 45 "	
La Russie en 1859	— " 44 "	
Larcher et Julien, Les femmes jugées par les bonnes langues	2 " 36 "	
Martin, Petites tribulations de la vie humaine	2 " 36 "	
Viard, Les petites joies de la vie humaine	2 " 36 "	
Melville, holmby house. 2 vols.	1 " 48 "	

Waschpulver

zum Waschen, Putzen der Fußböden u. empfiehlt per Pfund 12 fr.

8293

A. Herber.

Bei **Jonas Schmidt,** Schulgasse No. 12, sind gute **Kochbirn** der Kumpf zu 8 fr. zu haben.

8266

Erbprinz von Nassau.

Morgen Sonntag den 2. Septbr. Abends 8 Uhr
Tanzunterhaltung, wobei ein vorzüglicher
59r Wein und Speisen verabreicht wird.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

8294

Ph. Störkel.

Von heute Samstag an vorzügliches

Exportbier

8295

bei **Heinrich Engel.**

Hente Samstag den 1. September

Gefang-Vorträge des bekannten Sängers u. Komikers
Ferdinand Greif mit Gesellschaft

bei Herrn **Ph. Freinsheim.**

8296

Nouveautés

für die Herbstsaison empfiehlt

Clemens Schnabel,

8297

große Burgstraße 13.

Mein Brod- und Mehlerverkauf

ist in dem Hause des verstorbenen Herrn Feldgerichtschöffen Wintermeyer
in der oberen Friedrichstraße No. 20. Auch ist fortwährend frische
Ruhmilch zu haben.

Fritz Thon auf der Neumühle. 8298

Sauerkraut.

Von heute an fortwährend neues Mainzer Sauerkraut bei
8299 **H. Matern**, obere Webergasse.

Auf der Grundmühle bei Mosbach sind circa 80 Bäume mit Zwetschen
und 5 Bäume mit Reineclauden ganz oder getheilt zu verkaufen. 8264

Geisbergweg No. 7 sind vorzügliche Frühkartoffeln per Kumpf 7 fr.
zu verkaufen. 8208

Ausgezeichneten Essig zum Einmachen empfiehlt

8300

G. Kadesch, Michelsberg No. 27.

Durch den Unterzeichneten sind einige Landhäuser, sowie Geschäftshäuser
in der Stadt zu verkaufen; auch sind bei mir größere und kleinere Capitalien
abzugeben.

8253

S. Herrheimer,
Dohheimer-Straße No. 21.

Neue, sowie alte noch brauchbare Waschkessel und Kochgeschirr
aller Art sind zu haben bei **M. Janz**, Kupferschmied,
8167 Goldgasse No. 20.

Bei dem Unterzeichneten wird altes Eisen, Messing, Neusilber,
Kupfer, Blei und Zinn zu den höchstmöglichen Preisen angekauft.
Theodor Hirsch,
7040 Goldgasse 18, Ecke der Metzgergasse.

Salz- und Essig-Gurken,
Rum, per Schoppen 20 Kreuzer und
Bauernkäse bei **Fried. Jäger**, Kirchhofsgasse 6. 8301

Heute Samstag von 9 Uhr an neues Sauerkraut u. Leberklöße
nebst einem vorzüglichen 59r per Sch. 12 fr. im Erbprinzen. 8294

Thee

in sämtlichen Sorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von
J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

sind von 1/2 Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt
derselbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.

Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert
eingehalten.

August Roth,
6659 untere Webergasse No. 49.

Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität sind vom Schiff zu be-
ziehen bei **Aug. Dorst**. 8045

Ruhrkohlen.

Ofen- u. Schmiedekohlen von vorzüglicher Qualität können direct
vom Schiffe bezogen werden bei **G. D. Linnenkohl**. 8215

Ruhrkohlen.

Ofen- u. Schmiedekohlen von ausgezeichneter Qualität sind vom
Schiffe zu beziehen bei **D. Brenner**. 8216

Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität lasse ich im Laufe nächster Woche in Schierstein
ausladen und empfehle zu den billigsten Preisen.

Herm. Schirmer. 8250

Ruhrkohlen,

als Fettschrott u. Ziegelskohlen bester Qualität, sind direct vom Schiffe
billigst zu beziehen bei **J. A. Lembach** in Dieblich. 443

Eine gebrauchte Malzdarre, 10' lang 6 1/2' breit, für Branntwein-
brenner, ist zu verkaufen. Näheres bei Sattlermeister **Fr. Seipel**. 8302

German and French lessons given by a German lady. Apply to the office of this paper. 8186

Leutnerische Bühnenaugen = Pflästerchen

empfiehlt 3 Stück à 12 fr., das Duzend sammt Anweisung à 30 fr.

6153

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Sonnenbergerthor No. 2.

Bazar Africain.

Articles orientaux.

Burnus in weißem Cachemir und allen Farben mit Gold, **Shawls**, **Fichus**, **Bracelets** zu sehr billigen Preisen.

Abd-Allah & Sliten,

7970

alte Colonnade No. 36.

Bei Herrn Schuhmachermeister **Caspar Huth** in der Marktstraße No. 6 ist ein noch wenig gebrauchter **Lama-Mantel**, eine schöne noch ganz neue gehäkelte **Tischdecke** und ein Paar neue gestickte **Streifen** billig zu verkaufen. 8303

Große **Kasten**, für Aepfel- oder Kartoffelgerüste passend, sind zu verkaufen. Näheres Tannstraße No. 25 eine Stiege hoch. 8304

Verloren

ein weißer **Marmel** von der Webergasse bis zum Heidenberg. Dem Wiederbringer eine Belohnung Webergasse No. 14. 8305

1000 — 1200 fl. sind auszuleihen durch

Fr. Schaus, Marktstraße 42. 8306

1400 fl. sind im Ganzen oder getheilt zu verleihen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 8307

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht sogleich eine Stelle bei einer ordentlichen Herrschaft. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 8308

Eine wirkliche **Bonne**, welche schon als solche bei Kindern hoher Herrschaften conditionirte, wird bei eine Herrschaft aufs Land gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7989

Ein anständiges **Frauenzimmer** sucht eine Stelle als **Kammerjungfer**. Wo, sagt die Exped. 8228

Es wird auf **Michaels** ein braves **Kindermädchen** gesucht, welches waschen und bügeln kann und schon bei Kindern war; sowie auch ein **Küchenmädchen**. Näheres in der Exped. 7513

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, kann gleich eintreten **Metzgergasse No. 8**. 8309

Eine mit guten Zeugnissen versehene **Köchin**, die Anfangs **October** eintreten kann, wird von einer **Holländischen Herrschaft**, welche theils hier, theils in **Holland** lebt, gesucht. Näheres zu erfragen große **Burgstraße No. 9** eine Stiege hoch, zwischen 4 und 5 Uhr **Nachmittags**. 8310

Einige Stellen für **Dienst-Mädchen** sind gleich zu vergeben durch 8311

J. M. Lang.

Ein braves reinliches **Dienstmädchen**, das alle Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann gleich oder den ersten **October** eintreten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 8312

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, welches bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten versehen kann, sucht eine Stelle und kann bis ersten **October** eintreten. Näheres zu erfragen im **Hotel zur Rose**. 8313

Ein junges Frauenzimmer aus guter Familie, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine passende Stelle. Nähere Auskunft wird ertheilt Taunusstraße No. 7. 8314

Mehrere brave Mädchen können nachgewiesen werden auf Michaeli durch 8311 J. M. Lang.

Ein solides kräftiges Mädchen wird in die Küche gesucht Oberwebergasse No. 20 Parterre. 8231

Ein Kellnerlehrling wird sogleich gesucht. Wo, sagt die Exped. 8294

Für Spengler.

Ein tüchtiger Spengler-Gehülfe, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, findet gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung. Näheres in der Exped. d. Bl. 8315

Mauergasse No. 10 ist im Vorderhaus 1 Stube, 1 Küche und 3 ineinandergehende Mansarden zu vermieten. 8316

Nerostraße No. 25 ist eine Wohnung Parterre mit oder ohne Möbel mit allem Zubehör zu vermieten und gleich auch später zu beziehen. 8317

Nerostraße 32 im 2. Stock ist ein geräumiges freundliches Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 8318

Schwalbacher Chaussee 6 sind vom 1. September an mehrere freundliche Zimmer einzeln oder zusammen monatweise möblirt zu vermieten. 8243

3 Zimmer mit oder ohne Küche, möblirt, sind jahrweise zu vermieten. Näh. bei Stallmeister Wiffel im Hahn'schen Landhaus im Nerothal. 7262

Ein unmöblirtes Cabinet ist für ein anständiges Mädchen zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 8319

Zwei elegant möblirte Zimmer

für den Winter zu vermieten. Taunusstraße 36. 7952

Es können 2—3 Gymnasten Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 8320

Bei Metzger **Weygandt** in der Metzgergasse No. 9 kann ein Gymnast Kost und Logis erhalten. 8321

2 Personen, auch Schüler hiesiger Lehranstalten, können bei einer anständigen Familie freundliche Wohnung mit oder ohne Verköstigung unter billigen Bedingungen erhalten. Nähere Auskunft wird ertheilt Taunusstraße No. 7. 8322

Lieber Karl! Zum heutigen Geburtstage gratulirt herzlich N. 8323

Liebe Mathilde B.

Wir gratuliren Ihnen zu Ihrem heutigen Geburtstage. 8324

Wiebadener Theater.

Heute Samstag: **Einer von unsere Leut'**! Posse mit Gesang in 3 Akten.

Morgen Sonntag: **Undine.** Romantische Zauberoper in 4 Akten.

Der Text ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und bei W. Roth für 12 kr. zu haben.

Gold-Course. Frankfurt, 31. August.

Pistolen	9 fl. 32 $\frac{1}{2}$ —31 $\frac{1}{2}$ fr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 57 $\frac{1}{2}$ —56 $\frac{1}{2}$ fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 40 $\frac{1}{2}$ —39 $\frac{1}{2}$ "	Dukaten	5 " 30 $\frac{1}{2}$ —39 $\frac{1}{2}$ "
20 Frsch. Stücke	9 " 18 $\frac{1}{2}$ —17 $\frac{1}{2}$ "	Engl. Sovereigns	11 " 40—36 "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 206) 1. Septbr. 1860.

Gustav-Adolf-Berein.

Der Verwaltungsrath des Hauptvereins der Gustav-Adolf-Stiftung im Großherzogthum Hessen hat die gütige Mittheilung hierher gelangen lassen, daß Montag den 3. September die aus Mitteln des Gustav-Adolf-Bereins erbaute Kirche in Bingen feierlich eingeweiht werden soll und daran zugleich die freundliche Einladung zum zahlreichen Besuche des Festes geknüpft. Für diejenigen Mitglieder und Freunde des Vereins, welche sich von hieraus an der Feier betheiligen wollen, diene zur Notiz, daß ein für die Festgäste ausschließlich bestimmtes Dampfboot um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr von Mainz resp. Biebrich abfahren wird und der Fahrpreis à Person hin und zurück 1 fl. beträgt.

Wiesbaden, 29. August 1860.
8212

Der Vorstand des Localzweigvereins.
Dieß.

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist jeden Sonntag und Mittwoch von 11—4 Uhr und jeden Montag und Freitag von 3—6 Uhr dem Publikum geöffnet.

Der Vorstand. 431

Cäcilien-Berein.

57

Hente Abend präcis 8 Uhr Probe in der Aula.

Französischer und englischer Unterricht wird ertheilt und sind noch einige Stunden zu besetzen bei

8285

Peter Luft Sohn, Metzgergasse No. 12.

Ed. Hetterich,

Metzgergasse 27 in der Mühle,
999 empfiehlt sein



Lager in allen Arten
feineren Fleisch u. Warstwaaren
u. sonstige Delicateffen rc.

Chocolade, eignes Fabrikat,

1188

und jederzeit frischer Waare und reinster Qualität, als:

Chocolade de Santé,

Vanille,

„ doppelt

„ fein Gewürz

empfehle zur geneigten Abnahme.

G. L. Seibel, Louisenstraße 21.

Macaroni-Abschnitte, sog. Hörnchen,

welche den ächten Macaroni an Qualität gleich kommen, empfiehlt per Pfd.
18 fr.

A. Herber. 7958

Zwetschenkuchen zu 24 fr. rc., sowie Kasse, Chocolade rc.
täglich, empfiehlt J. Ott, Conditior (Mainzerstraße) Biebrich. 8207

Patent-Portland-Cement,

Etiquetten Robins & Comp. und J. Simonis,
für Rheinland, Westphalen, Nassau, Frankfurt a. M.,
Hessen, Baden, Baiern, Württemberg und die Schweiz.

Durchschnittsmaß per Tonne 5750 Kubitzoll; Durchschnittsgewicht 4 Zoll-
centner, was gegen die Tonnen mancher anderer Fabriken ein Mehr von
5%, 10% und darüber ausmacht.

Die von uns für die Oester und die russischen Eisenbahnen übernommenen,
eben so unausschließlichen wie sehr bedeutenden Lieferungen unseres Fabrikats
sind seit zwei Monaten die Veranlassung gewesen, daß wir die ebenfalls
immer noch vermehrten Aufträge unseres Cessionars, Herrn J. Simonis
in Köln, bei weitem nicht vollständig befriedigen konnten.

Diesem nachtheiligen Verhältniß ist jedoch nunmehr dadurch begegnet, daß
wir unseren Cementwerken eine neue Ausdehnung gegeben und uns dem
Herrn Simonis gegenüber nicht nur zu vermehrten Sendungen verpflichtet,
sondern solche auch bereits ins Werk gesetzt haben.

London, 10. Juli 1860.

Robins & Comp.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Erklärung der Herren Robins &
Comp. bringe ich hiermit zur Anzeige, daß ich demgemäß wieder im Stande
sein werde, die eingehenden Aufträge auf den Robin'schen Cement unver-
züglich auszuführen. 7549

Für Wiesbaden und unmittelbare Umgebung ist derselbe jedoch nur
von Herrn Gottfried Glaser daselbst zu beziehen, indem ich die mir
eingehenden directen Aufträge an denselben verweisen werde.

Köln, den 6. August 1860.

J. Simonis.

A. Quersfeld, Langgasse No. 24,

empfiehlt sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältigster Aus-
wahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Quali-
täten versehen. 4394

Wuth'sche Bierhalle in Biebrich.

Heute Samstag den 1. und Sonntag den 2. September um 8 Uhr

Instrumental-Concert

und komische spanische Tänze mit Tamborelle à la Moresca.

Sonntag Anfang um 4 Uhr.

8286

Plafondverzierungen und Rosetten

in reicher Auswahl empfiehlt

Johannes Kunz,

8089

Bildhauer, Marktstr. 29.

Ein lederner Koffer steht billig zu verkaufen Metzgergasse No. 31. 8287

Adolphshöhe.

Dieses neue Wirthschaftslokal befindet sich auf dem Mosbacherberg an der schönen Chaussee, circa $\frac{1}{2}$ Stunde von Wiesbaden und Biebrich, und zwar in der Mitte eines prachtvollen Kreispanoramas, wie nicht leicht ein zweites zu finden ist. Von den Terrassen, welche sich an das gemüthlich eingerichtete Wirthschaftslokal in der Bel-Etage anschließen, sieht man Wiesbaden mit seinen äußeren Umgebungen, die Städte Mainz, Bingen, das ganze Rheingau nebst dem Schloß Johannisberg, die Pfalz, den alten Vater Rhein in seinem Ellbental von Bingen bis gegen Oppenheim, Darmstadt nebst der ganzen Gebirgskette an der Bergstraße bis gegen Heidelberg, nebst dem Melibokus und allen Städtchen, Dörfern, Burgen &c. auf dieser Bergkette und am Fuße derselben, ebenso das Taunusgebirge vom Niederwald über die Platte bis zu seiner höchsten Kuppe, den Feldberg und seine beiden Nachbarn, den kleinen Feldberg und Altkönig.

Ich erlaube mir daher einem verehrten Publikum und allen Freunden der Natur das von mir neu erbaute Wirthschaftslokal ergebenst zu empfehlen. Für ein gutes Fernrohr, diverse Weine, kalte Speisen, Flaschenbier, Kaffee, Thee &c. ist bestens gesorgt, ebenso für reelle und billige Bedienung.

C. Prinz. 7585

Zur schönen Aussicht.

Morgen Sonntag den 2. September findet in der schönen Aussicht am Dogheimerweg **Tanzmusik** statt, wobei gute und reine Weine, als 1857r, 1858r und 1859r zu billigen Preisen verabreicht werden, wozu höflichst einladet

Christian Scherer. 6909

Sonntag den 2. September

Ball im Bürgersaale, 7360
wozu freundlichst einladet **F. Rieser.**

Rambach.

Sonntag den 2., Montag den 3. und Sonntag den 9. September findet **Kirchweihfest**

statt, wozu ergebenst einladen
8260

Die Kirchweihburschen.

Bierstadter Kirchweih.

Sonntag den 2. und Montag den 3. und Sonntag darauf findet **Tanzmusik** statt bei

Ph. Rieser. 8288

Hôtel Rheinstein in Rüdesheim,

liegt am Rhein gelegen mit prachtvoller Aussicht, ganz in der Nähe der Eisenbahn und der Dampfschiffe.

Diners à la carte zu jeder Zeit, die Weine sind eignes Wachsthum, die Zimmer elegant, aufmerksame Bedienung und billige Preise.

M. Beiderlinden, Gastwirth und Gutsbesitzer.

Häusergasse 19 sind **Bestebirn** zu verkaufen.

8289

Thee!

Lager in allen Sorten zu sehr mäßigen Preisen empfiehlt
F. L. Schmitt, Taunusstraße 17. 7385

Photographische Portraits!

Billigster Preis 28 fr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Taunusstraße
No. 20 bei H. Glaesser. 4165

Hühneraugenpflaster

in Schachteln à 18 fr. Sicheres Mittel zum Vertreiben der Hühneraugen
empfehlen P. Koch, Metzgergasse 18. 173

Evangelische Kirche.

13r Sonntag nach Trinitatis.

Vormittags 9 Uhr: Herr Kirchenrath Dieß.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Betsstunde in der neuen Schule Vormittags 8³/₄ Uhr: Herr Capl. Conrady.

Katechisation mit der weiblichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

14r Sonntag nach Pfingsten. Fest der h. Schutzengel.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Zweite heil. Messe 7 Uhr.

Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.

In der Woche: Täglich heil. Messen um 6 und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch
und Freitag um 7 Uhr. Samstag Abends 6 Uhr: Salve u. Beichte.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7¹/₂, 9¹/₂ Uhr.
Nachm. 2, 6¹/₂, 8, 10 u. Nach. 1¹/₂, 4¹/₂, 8¹/₂, 10 u.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6¹/₂ Uhr. Morgens 11¹/₂ Uhr.
Nachm. 2¹/₂ u. 4 Uhr. Mittags 12¹/₂, Abds. 7¹/₂ u.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8¹/₂ Uhr. Morgens 6 Uhr.
Abends 8¹/₂ Uhr. Nachm. 4—5 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 8 Uhr. Morgens 8¹/₂ Uhr.
Nachm. 2¹/₂ Uhr. Nachm. 2¹/₂ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Abends 8 Uhr. Morg. 8 Uhr, mit Aus-
nahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4¹/₂ Uhr.
Abends 10 Uhr.

Französische Post.

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4¹/₂ Uhr.
Abends 10 Uhr.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8²⁰, 10³⁵.

(11⁴⁰ Extrazug nach Mainz.)

Nachmittags 2²⁰, 6³⁵, 8⁴⁵, 10⁵⁵.

(3 Uhr Extrazug nach Mainz.)

(An Sonn- u. Feiertagen 8⁵ nach Mainz.)

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁰, 9⁵⁵, 11²⁷.

Nachmittags 1¹², 2⁵⁵, 4²⁵, 8⁵, 10³⁰.

Reihn-Bahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 8, 10²⁰.

Nachmittags 1²⁵, 3⁵, 4⁴⁵, 8²⁰, 10³⁰ *.

Abgang Rüdesheim n. Wiesbaden.

Morgens 6⁵⁰, 9²⁰.

Nachmittags 12⁵⁰, 3, 5⁵, 7¹⁵, 9⁵⁰ *.

Abgang Elville nach Wiesbaden.

Morgens 7²⁵, 9⁵⁴.

Nachmittags 1³⁰, 3³⁷, 5⁴⁴, 7⁵¹, 10²⁵ *.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8, 10²⁰.

Nachmittags 2⁵, 4⁵, 6¹⁵, 8²⁰, 10³⁰ *.

* Nur an Sonn- und Feiertagen.

Seff. Ludwigsbahn.

Von Mainz n. Ludwigshafen u. Paris:

Morgens 7²⁰, 9⁵⁵, 11³⁰ *.

Nachmittags 2, 2⁵⁰, 7⁵⁰, 8⁵.

* Direct nach Paris (Wagen I. u. II. Klasse)